



www.morsbach.de

Flurschütz®

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 295

23. Mai 2015 • Nr. 7



Betreuungshaus Block + Wagner
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



www.betreuungshaus.de

Einweihung des Feuerwehrgerätehauses Wendershagen nach Umbau

Mit einem Festakt wurde das komplett neu gestaltete Feuerwehrgerätehaus Wendershagen kürzlich eingeweiht. Genau zwei Jahre hatten die umfangreichen Maßnahmen in Anspruch genommen. Neben einer geräumigen Umkleide und neuen Sanitäreinrichtungen können die Feuerwehrleute künftig auf einen modernen Schulungsraum zurückgreifen.



Stolz präsentierten die Feuerwehrkameraden ihr neu umgebautes und saniertes Feuerwehrgerätehaus in Wendershagen. Foto: C. Buchen

Durch den Bau einer zweiten Fahrzeughalle können die beiden Fahrzeuge nun auch unabhängig voneinander ausrücken. Bisher standen das Löschfahrzeug und der Einsatzleitwagen hintereinander. Schließlich konnten im Rahmen der Neugestaltung des Außengeländes noch mehrere Parkplätze hergerichtet werden. Bei der Umsetzung der Maßnahmen wurde von den Freiwilligen Feuerwehrkräften eine Arbeitsleistung im Umfang von mehr als 1.200 Stunden erbracht. Sichtlich stolz konnte daher Einheitsführer Frank Zielenbach in seiner Ansprache auf die Vorzüge der neuen Unterkunft eingehen. Er bedankte sich bei der Verwaltung und hier auch insbesondere beim Bauhof für die gute Zusammenarbeit. Weiterhin dankte er dem Feuerwehrkameraden Christian Kleusberg, der in vorbildlicher Weise den Umbau des Gerätehauses begleitet und als Ansprechpartner der Feuerwehr allen am Bau beteiligten Firmen, der Verwaltung sowie dem Bauhof während der gesamten Bauzeit zur Verfügung gestanden hat.

Bevor Bürgermeister Jörg Bukowski symbolisch den Schlüssel an den Leiter der Feuerwehr Mathias Schneider übergab, bedankte auch er sich für die umfangreiche Arbeitsleistung der Wendershagener Wehrleute. Schneider erinnerte in seiner Ansprache an die primitiven Verhältnisse die in der früheren Unterkunft der Feuerwehr herrschten, bevor 1971 ein Neubau an jetziger Stelle in Angriff genommen wurde. Neben Jan Weber von der Evangelischen Kirche war auch Pfarrer Tobias Zöller zugegen. Beide baten um Gottes Segen für die Feuerwehrleute, bevor Tobias Zöller die neuen Räumlichkeiten einsegnete.

Auf den Festakt am Samstag folgte am Sonntag noch ein zünftiger Fröhschoppen, bei dem die Bevölkerung und befreundete Feuerwehreinheiten die neue Heimat der Feuerwehr Wendershagen in Augenschein nehmen konnten.

Die Losnummern anl. der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses finden Sie weiter hinten in dieser *Flurschütz*-Ausgabe.

Zum Titelbild:

Blick von Lützelseifen zum Engelshof bei Wendershagen im Frühling. Foto: C. Buchen

Tablet und W-Lan-Technik für die Gemeindebücherei

Der Verein „Vermoni e.V.“ (Verein Morsbacher Nikferaner und Freunde e.V.) hat der Gemeindebücherei Morsbach ein Tablet und die Technik für W-Lan-Verbindungen zur Verfügung gestellt.

Heute wird mit Hilfe verschiedener Medien gelernt. Der Gemeindebücherei und dem Verein „Vermoni“ ist es ein großes Anliegen, zukünftige Generationen, insbesondere Schüler, medienkompetent zu machen, damit sie auch später in der Wissensgesellschaft erfolgreich sein können. Beide, Bücherei und Verein, möchten daher verstärkt Medienkompetenz vermitteln und zwar auf diversen Ebenen.

Der Einsatz von Tablets als Lesegeräte ist immer öfter gefragt. Bei Kinder- und Jugendbüchern sind E-Book-spezifische Features und Anreicherungen wichtig, teilweise in App-Form. Hierbei sind integrierte Rätsel, Spiele, Wörterbücher und die Möglichkeit zum Anlegen von Notizen hilfreich und machen das Lesen zu einem Erlebnis, das man teilen möchte. So wird die Freude am Lesen und Vorlesen noch größer. In der Gemeindebücherei werden Tablets bei Klassenführungen und anderen

Veranstaltungen, wie bei den Vorlesestunden „LeseGruppe am Dienstag“ eingesetzt. Die W-Lan-Verbindung ermöglicht mit diesen Endgeräten auch im Internet zu recherchieren.



Vertreter des Morsbacher Vereins „Vermoni e.V.“ überreichten der Gemeindebücherei Morsbach ein Tablet und die Technik für W-Lan-Verbindungen. Dies soll zur Medienkompetenz besonders der jüngeren Generation und auch von Schülern mit Migrationshintergrund beitragen. Foto: Privat

Die Gemeindebücherei und „Vermoni e. V.“ sind seit zwei Jahren in Kooperation und arbeiten im Rahmen der „LeseGruppe am Dienstag“ eng zusammen. Der Verein fördert in diesem Zusammenhang die Teilnahme von Kindern mit Migrationshintergrund an den Lesetagen, was zu deren positive Entwicklung beiträgt.

Musikschule Morsbach lädt zum Sommerkonzert ein

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Morsbach gestalten am Mittwoch, **10.06.2015** im Gesellenhaus in Holpe (Pfarrer-Pflugfelder-Weg 1) ein Sommerkonzert. Um 18.30 Uhr starten einige Blockflötengruppen, ab 19.00 Uhr folgt ein Ensemblekonzert mit den Gruppen „Tiefes Blech“, „Klarinette/Saxophon“, „Blockflöten“ und „Klavier“. Den Abschluss bildet ein kurzer Auftritt des kath. Kirchenchores Holpe. Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös des Konzertes kommt der Unterhaltung des Gesellenhauses zugute. Der Abend ist auch eine gute Möglichkeit, sich über die Arbeit der Musikschule Morsbach e.V. zu informieren. Homepage: www.musikschulemorsbach.de

Schubkarrenrennen 2015

Trotz des frühen Termins der Kirmes im April hat das diesjährige traditionelle Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach am Kirmessonntag bei den Zuschauern wieder viel Anklang gefunden. Auch Petrus hatte ein Einsehen, schloss während des Rennens die Himmelsschleusen und ließ die Sonne scheinen. Die anschließende Siegerehrung auf dem Kirmesplatz verfolgten wieder zahlreiche Zuschauer.



Der Heimatverein bedankt sich bei allen Teilnehmern und Zuschauern. Folgende acht Gruppen haben beim Schubkarrenrennen mitgewirkt: Die Wilden Schweine („Hilfe für Griechenland“), Lauffreud Morsbach („66-Dörfer-Lauff“), De Wengerscher („Aus dem Land der Schweine“), 3 Generationen Held („Winterkirmes“), SV Morsbach („Kommunion 2015“), De Pappnasen („Winterkirmes“), Kirmesjeseechter („Bierbauch im Sixpack“) und FKK („Achterbahn“).

Den Wanderpokal erhielt der SV Morsbach, den Pokal für die be-

ste Konstruktion bekamen De Wengerscher und den Pokal mit dem originellsten Motto konnte die Familie Held mit nach Hause nehmen. Fotoimpressionen vom Schubkarrenrennen, eingefangen von Hermann-Josef Schuh, finden Sie unter www.heimatverein-morsbach.de.

Die Schulverwaltung informiert:

Alle Turnhallen bleiben in der Zeit von Montag, 29.06.2015 bis einschließlich Sonntag, 26.07.2015 wegen der Sommerferien geschlossen. Ab Montag, 27.07.2015 stehen die Hallen dem Verinssport wieder zur Verfügung.

Flugzeugabsturz, Soldatengräber und Windräder

Maiwanderung des Heimatvereins mit breiter Themenvielfalt

Die 18. traditionelle Familienwanderung des Heimatvereins Morsbach in Folge jeweils am 1. Mai führte dieses Jahr zunächst zu den Soldatengräbern bei Stentenbach und zum Schluss ins Dorfgemeinschaftshaus nach Stockhöhe. Christoph Buchen, Lokalhistoriker und Wanderführer zugleich, berichtete unterwegs über geschichtliche Ereignisse und künftige Planungsvorhaben entlang der Gemeindegrenze Morsbach-Friesenhagen.

Nach dem ersten steilen Anstieg erreichte die 80köpfige Wandergruppe kurz vor Mittag zunächst Stentenbach. Die Straße durch den Ort ist gleichzeitig Gemeinde-, Kreis- und Landesgrenze zwischen Morsbach/Friesenhagen, Oberbergischem Kreis/Kreis Altenkirchen sowie Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Buchen wusste zu berichten, dass der Ort zwei Briefträger hat, einen für die Häuser auf Morsbacher Seite und einen anderen für die gegenüber liegende Friesenhagener Straßenseite.

»

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Budget ist begrenzt.

Bis zu
100€ Prämie
sichern!

AggerEnergie

macht die Region mobil

Wir fördern die Neuanschaffung Ihres E-Bikes mit bis zu 100€

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie in aktuellen Tarifen mit 10% des Anschaffungspreises (maximal 100€ – weiteres in den Förderrichtlinien).

Sie erreichen uns per Post, per Mail an kundenbetreuung@aggerenergie.de, auf www.aggerenergie.de und unter der 02261 3003-477.

Für mehr Infos bitte den Code mit Ihrem Smartphone scannen:



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Stentenbach ist am 26. August 1944 haarscharf einer Katastrophe entgangen. Christoph Buchen erläuterte der Wandergruppe, dass damals gegen 2.15 Uhr in der Nacht eine Junkers 88 G-1 mit heulendem Motor in 50 Metern Höhe über die Dächer von Stentenbach geflogen, im benachbarten Wald abgestürzt und mit lauten Knall explodiert ist. Das Jagdflugzeug war im Krieg von der eigenen deutschen Flak in Brand geschossen worden und in einem Feuerball zerschellt. Die drei Besatzungsmitglieder konnten kurz zuvor mit dem Fallschirm abspringen und überlebten.



An den Soldatengräbern bei Stentenbach berichtete Heimatkundler Hermann-Josef Schuh (rechts) der Wandergruppe über das Schicksal der Gefallenen der letzten Kriegstage vor 70 Jahren. Foto: C. Buchen

Vor genau 70 Jahren ging der Zweite Weltkrieg zu Ende. Stentenbach, so erzählte Christoph Buchen, war einer der ersten Dörfer des Oberbergischen Kreises, die von den amerikanischen Soldaten des US-Infanterieregiments 310 am 6. April 1945 eingenommen wurden. Bei den Kämpfen um Stockshöhe, Wittershagen, Stentenbach und Alzen fielen damals elf deutsche Soldaten. Von Stentenbach aus erreichte die Wandergruppe eine Stelle im Wald, an der heute noch drei Holzkreuze die ehemaligen Soldatengräber markieren. Heimatkundler Hermann-Josef Schuh wusste noch, dass die Soldaten 1956 auf den Friedhof bei Crottorf umgebettet worden sind.

Weiter ging die Wanderroute an Waldparzellen vorbei, auf denen 12 je 200 Meter hohe Windräder auf rheinland-pfälzischem Gebiet geplant sind. Da die Windräder in unmittelbarer Nähe der anrainenden Morsbacher Dörfer errichtet werden sollen, befürchteten einige Wanderteilnehmer auch negative Auswirkungen auf die dortige Wohnqualität.

Den Abschluss der Wanderung bildete ein gemütliches Beisammensitzen am Dorfgemeinschaftshaus Stockshöhe, wobei Heimatvereinsvorsitzender Werner Schuh dem Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Stockshöhe Adam Straub ein Mundartwörterbuch als Gastgeschenk überreichte.

Weitere Fotos von der Maiwanderung finden Sie unter www.heimatverein-morsbach.de.

Im Morsbacher Rathaus begrüßt:

Zwei Wandergesellen auf der Walz

Überrascht war man kürzlich im Morsbacher Rathaus, als zwei lustige Wandergesellen dem Bürgermeister ihre Aufwartung machen wollten. Da dieser jedoch auf Dienstreise war und die Gesellen rasch weiterziehen wollten, empfing Klaus Neuhoff als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters die Gäste mit der zünftigen Kluft und den geschwungenen Wanderstöcken.

In einem kurzen Gespräch erzählten die Wandersleute von ihren Erlebnissen. Nach jahrhundertealtem Brauch können sie in ih-

ren Handwerksberufen mindestens drei Jahre und einen Tag auf Wanderschaft, auf die sogenannte Walz, gehen. Dabei bieten sie unterwegs ihre Arbeitskraft bei freier Kost und Logis an. Der eine Wandergeselle stammt aus Schwarzenberg im Erzgebirge, ist 24 Jahre alt und Zupfinstrumentenmacher, der andere wohnt in Wendehausen/Thüringen, ist ebenfalls 24 Jahre alt und Steinmetz. 1 ½ Monate bzw. 3 ½ Jahre sind sie schon unterwegs.

Wie sein Wanderbuch und die Arbeitszeugnisse dokumentierten, hat der Thüringer bereits die ganze Welt bereist. Der Zupfinstrumentenmacher ist am Beginn seiner Walz und wird noch etwa drei Monate von seinem Kollegen begleitet. Irgendwo haben sie sich unterwegs getroffen und demnächst werden sie wieder getrennte Wege gehen. Stempel und Unterschrift von Klaus Neuhoff belegen, dass sie auch in Morsbach gewesen sind. Vor der Stippvisite in Morsbach waren sie über Köln und Wiehl angereist. Mit einem kleinen Obolus aus dem Morsbacher Rathaus und nach einem Erinnerungsfoto im Ratssaal zogen sie zufrieden mit den weiteren Etappenzielen Siegen-Gießen-Frankfurt-Freiburg von dannen.



Zwei Wandergesellen auf der Walz statteten dem Morsbacher Rathaus kürzlich einen Besuch ab und wurden von Klaus Neuhoff, dem allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, empfangen. Foto: C. Buchen

Neuer Kunstrasenplatz für Wallerhausen

Spenden sind willkommen

Das Kunstrasenprojekt „Teufelsrasen“ der Spvg. Wallerhausen 1968 e. V. startet. Ab Montag, 8. Juni rollen in Wallerhausen die Bagger, denn dann beginnen die umfangreichen Umbauarbeiten des alten Aschenplatzes in einen modernen Kunstrasenplatz. Vorausgegangen war eine lange Planungsphase, in der das Planungsteam der Spvg. Wallerhausen eine Vielzahl von Besichtigungsfahrten zu anderen Kunstrasenplätzen sowie technische und kaufmännische Vergabeverhandlungen mit Bauunternehmern und Kunstrasenherstellern durchführte. Den Zuschlag zur Erstellung des kompletten Unterbaus einschließlich Drainage erhielt die Bauunternehmung Hombach aus Dieringhausen. Der Kunstrasenbelag inklusive der Elastikschiene wird dann im Anschluss

durch den Marktführer Polytan GmbH geliefert und verlegt.

Um das gut ausgearbeitete Konzept auch zu realisieren ist ein finanzieller Kraftakt notwendig. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 320.000 Euro zuzüglich der Eigenleistungen. Besonders erfreut ist man bei der Spielvereinigung über die große Wertschätzung durch die Gemeinde Morsbach. Anfang April überreichte Bürgermeister Jörg Bukowski dem Vorstand den Zuwendungsbescheid über insgesamt 150.000 Euro, mit denen die Kommune das Bauvorhaben unterstützen wird. Durch großzügige Spenden vieler Vereinsmitglieder, Gönner und Freunde des Vereins sowie durch eine hervorragende Unterstützung der Unternehmen aus der heimischen Region kann der Verein bis Baubeginn mit einem Spendeneingang von fast 100.000 Euro rechnen. Der notwendige Restbetrag wird durch eine Kreditaufnahme des Sportvereins in Höhe von 60.000 – 70.000 Euro über die NRW-Bank zu einem äußersten günstigen Zinssatz abgedeckt.



Anfang April überreichte Bürgermeister Jörg Bukowski der Spielvereinigung Wallerhausen 1968 e.V. einen Zuwendungsbescheid der Gemeinde über 150.000 Euro für den neuen Kunstrasenplatz. Foto: Privat

Die Planungen sehen eine Bauzeit von ca. drei Monaten vor. In diesem Zeitraum werden auch die kompletten Pflasterarbeiten rund um das neue Spielfeld sowie die Erneuerung der Zaunanlage in Eigenleistung durchgeführt. Wenn alles nach Plan läuft, kann Anfang September diesen Jahres ein hochmoderner und innovativer Kunstrasenplatz in Wallerhausen eingeweiht werden, so der 1. Vorsitzender der Spielvereinigung Joachim Solbach.

Allerdings ist der Verein auch weiterhin auf Spenden angewiesen, denn man möchte gerne anstelle einer Zaunanlage eine komplette Neuerstellung der Zaunanlage realisieren. Wer die Spvg. Wallerhausen bei dem Projekt „Teufelsrasen“ noch unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Die Bankverbindungen der Spendenkonten (Verwendungszweck „Spende Teufelsrasen“) lauten:

Kreissparkasse Köln IBAN: DE43 3705 0299 0341 5567 18 -
BIC: COKSDE33XXX

Volksbank Oberberg IBAN: DE40 3846 2135 1505 8740 10 -
BIC: GENODED1WIL

Late-Night-Basar in der Johanniter-Kindertagesstätte

Es ist Basar-Zeit! Am Freitag, **05.06.2015** können Interessierte in der Zeit von 18.30 bis 22.00 Uhr gut erhaltene Damenbekleidung für das ganze Jahr, Accessoires (Tücher, Taschen, Modeschmuck), Schuhe, Bücher, Kinderspielsachen (Bobby Car oder ähnliches), Autositze und Kinderwagen zu tollen Preisen in der Johanniter-Kindertagesstätte Morsbach (Hahner Straße 29) erwerben.

In entspannter Atmosphäre werden dazu Köstlichkeiten, Drinks, Fingerfood, Salate und Desserts in dem Bistro angeboten. Weitere Infos, Anmeldung und Verkaufsnummern über Tel. 0163/4410069.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo** Inh. Jörg Becher

Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 • 57537 Wissen • Tel. 027 42 - 7 17 76



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

www.porto-pizza.de





MIETWAGEN

MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17
Mobil: 01 72 / 80 46 147

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



Wenersche Ofenscheune

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin!



Querstr. 5 • 51580 Morsbach-Wendershagen • Tel. 02294/9 939 112
info@wenersche-ofenscheune.de • www.wenersche-ofenscheune.de

Ab sofort; nur solange Vorrat reicht:

Beim Kauf eines Kamin-/Pelletofen und/oder eines Außenschornsteins erhalten Sie bei der Fa. Motorgeräte Scheffels, Siegener Str. 20, 51545 Waldbröl gegen Vorlage unserer Rechnung eine Kettensäge **STIHL MS 180** mit **30cm Schnittlänge** im Wert von **299,-€** (UVP Fa. Stihl) **GRATIS** dazu. Ausgenommen sind reduzierte Produkte sowie Kombinationen mit unserer Holz/Pellet-Aktion. Rechnungen, die keinen schriftlichen Ausweis der Aktion beinhalten, sind ebenfalls ausgeschlossen.

Pfingstsportfest in Wallerhausen

Unter dem Motto „Sport, Musik und Tanz“ lädt die Spvg. Wallerhausen 1968 e.V. Pfingsten wieder zu ihrem großen, traditionellen Sportfest ein. Neben dem 4. Freizeit- und Hobbymannschaftsturnier mit 20 Mannschaften sucht die Spielvereinigung am Samstag zum 2. Mal die Superteufel. Vereine, Freundeskreise oder Arbeitskollegen sind aufgerufen sich in Gruppen von je 6 Personen zu messen. In verschiedenen Spielen geht es um Ausdauer, Kraft, Geschick und Teamgeist. Die Superteufel werden dann im Anschluss an die Spiele gekürt.

Neben den sportlichen Highlights darf man sich auch in diesem Jahr wieder auf zwei musikalische Höhepunkte freuen. Während die „DiscoRockerz“-Show von „Sidewalk“ am Samstag zum dritten Mal Auftritt, darf man sich in diesem Jahr am Sonntag auf die „Kölsche Schlagerparty“ mit „High Energy“, einer der meistgebuchten Partybands Deutschlands, freuen. Die Frontleute um Sängerin Marion Gilberg begeistern mit ihren Stimmen und ihrer Bühnenperformance bei den größten Hits.

Nachfolgend das Festprogramm im Überblick.

Samstag, 23. Mai 2015:

15.00 Uhr „Wallerhausen sucht den Superteufel“

21.00 Uhr „DiscoRockertz“-Show mit „Sidewalk“

Sonntag, 24. Mai 2015:

12.00 Uhr 4. Freizeit- und Hobbymannschaftsturnier

21.00 Uhr Kölsche Schlagerparty mit „High Energy“

Montag, 25. Mai 2015 (Tag der Jugend):

11.00 Uhr Kinderbelustigung

12.00 Uhr Jugendturnier

17.00 Uhr Verlosung

Sonntags und montags servieren die Damen des Vereins jeweils ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen.

Rasenmäher-Trecker-Rennen in Wallerhausen

Bevor am 08.06.2015 in Wallerhausen mit den Umbauarbeiten am neuen Kunstrasenplatz begonnen wird, möchte sich die Spielvereinigung Wallerhausen 1968 e.V. noch gebührend von der „alten Asche“ verabschieden. Dazu hat sich der Verein im Rahmen eines Abriss-Wochenendes einiges einfallen lassen. Am Mittwoch, **03.06.2015** ab 18.00 Uhr finden letztmalig Fußballturniere auf dem Aschenplatz statt. Neben dem Ü32-Alte-Herren-Turnier (Teilnehmer: SV Morsbach, Spvg. Holpe-Steimelhagen, SV Schönenbach/Öttershagen, Spvg. Rossenbach und SV Hermesdorf) startet parallel ein kleines vereinsinternes Turnier von der B-Jugend bis zur U 100 mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit einem DJ.

Am Donnerstag, **04.06.2015** beginnt um 11.00 Uhr ein zünftiger Frühschoppen. Ab 14.00 Uhr wird dann der letzte Elfmeter-Schuss versteigert. Um 15.00 Uhr wird der letzte Elfer dann durch den Höchstbietenden ausgeführt, ehe dann um 15.11 Uhr der offizielle Spatenstich die Bauarbeiten mit Abriss der Eckfahnen und Tore einläutet.

Den letzten Höhepunkt auf der „alten Asche“ präsentiert dann die Spielvereinigung am Samstag, **06.06.2015**. Um 14.00 Uhr beginnt ein internationales Rasenmäher-Trecker-Cross-Rennen auf und um den Sportplatz herum. Fast 30 Rasenmäher-Trecker mit Piloten aus Luxemburg, Belgien, Deutschland und der Schweiz werden den alten Aschenplatz in eine lautstark knatternde Rennpiste verwandeln. Folgender Rennablauf ist geplant: 14.00 Uhr Anmeldung der Fahrer, 15.00 Uhr Fahrerbesprechung, 16.00 Uhr freies Training, 17.30 Uhr Startaufstellung, 18.00 Uhr Start des 3-stündigen Abendrennens, 22.00 Uhr Siegerehrung und ab 22.30 Uhr „After-Race-Party“. Während aller Veranstaltungen ist seitens der Spvg. Wallerhausen für das leibliche Wohl gesorgt.

Samstag
06.06.2015
INTERNATIONALES RASENMÄHER RENNEN
Sportplatz Wallerhausen
EINTRITT FREI

Program

14.00 Uhr Anmeldung	18.00 Uhr Start Abendrennen
15.00 Uhr Fahrerbesprechung	22.00 Uhr Siegerehrung
16.00 Uhr Freies Training	
17.30 Uhr Startaufstellung zum 3-stündigen Abendrennen	22.30 UHR AFTER-RACE-PARTY

der zünftige Schluck!

Sponsorenlauf und Spende zugunsten der SOS-Kinderhilfe-Uganda



Unter dem Motto „Laufen für den Teufelsrasen“ veranstaltete die Spvg. Wallerhausen 1968 e.V. kürzlich einen Sponsorenlauf zugunsten des Kunstrasenprojektes und der SOS-Kinderhilfe-Uganda e.V. auf dem Sportplatz in Wallerhausen. Trotz Kälte und Regenschauern absolvierten fast 60 Läufer insgesamt über 1100 Runden. Bester Läufer war Jannik Bauch mit 62 Runden, dicht gefolgt von Frank Eiteneuer mit 61 Runden. Die beiden Organisatoren Marc Krämer und Sebastian Quast waren mit der großen Beteiligung und dem damit verbundenen Erlös hochzufrieden. Ein Teil des Erlöses (500 Euro) spendete die Spielvereinigung der SOS-Kinderhilfe-Uganda, die ihren Sitz in Morsbach hat und die sich für Nöte, Anliegen und Rechte von Wasenkindern in Uganda stark macht. Diese Initiative liegt auch der Spvg. Wallerhausen seit einiger Zeit am Herzen. Bereits in den Jahren 2013 und 2014 spendete der Verein einige Trikotsätze an diese Institution. Im Rahmen der Spendenübergabe aus dem Sponsorenlauf wurden auch zwei weitere Trikotsätze

sätze, ein Gutschein für passende Fußballschuhe sowie einige Privatspenden übergeben, die von Ulla Hombach von der Kinderhilfe dankend entgegen genommen wurden. Foto: Privat

DFB-Mobil zu Gast bei den Holper Löwen



Am 22. April 2015 hat das DFB-Mobil bei der Jugendabteilung der Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen Halt gemacht. Bei strahlendem Sonnenschein lauschte man gespannt den einführenden Worten der DFB-Trainer. Parallel wurden die Übungsstationen eingerichtet, so dass gleich mit den einzelnen Aktionen gestartet werden konnte. Die insgesamt 20 Spieler der D-Jugend zeigten unter der fachkundigen Anleitung der DFB-Trainer ihren Betreuern, wie das Jugendtraining heutzutage abwechslungsreich zu gestalten ist.

Zunächst wurde ein Terrain von 30 x 30 Metern abgesteckt, auf dem sich die Jugendspieler insgesamt 70 Minuten unter Anleitung der beiden vom Fußball-Verband-Mittelrhein (FVM) entsandten DFB-Trainer bewegten. Nach kombinierten Trainingseinheiten in Kleingruppen ohne lange Wartezeiten mit Dribbeln und Passen gab es im letzten Teil auch noch ein Kleinfeldturnier mit sechs Mannschaften, bei dem die zuvor erlernten Techniken auch direkt gezeigt werden konnten. Auf Ihre Kosten kamen auch die anwesenden Trainer aller Jugendmannschaften der Sp-Vgg. Holpe-Steimelhagen, die zeitgleich zahlreiche nützliche und individuelle Tipps sowie Übungsbausteine für den Trainingssalltag mit auf den Weg bekamen. Anschließend gab es für die Trainer und Betreuer auf der Sportanlage noch einen kurzen Vortrag über die Qualifizierungsmöglichkeiten beim FVM. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass jeder viele neue Informationen und Ideen mitgenommen hat, die auch in Zukunft umgesetzt werden können.

Zur Verstärkung der D- und C-Jugendmannschaften werden noch interessierte Spieler gesucht. Auch bei den Bambini, F-, E- und A-Jugendmannschaften sind neue Spieler jederzeit herzlich willkommen. Interessierte Spieler können sich direkt bei der Jugendabteilung melden (Berthold Hock, Handy: 0151/70145597, E-Mail: bertholdhock@hotmail.com). Foto: Privat

Malkurse aus Freude an Farbe • Acryl Aquarell Pastell Stifte

Die Malwerkstatt

im NaturKulturHaus www.die-malwerkstatt.de 02294 - 9000140

Containerdienst - Baustoffhandel

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 35 Jahren!

Wir pflegen Sie zu Hause

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- NEU: Entlastungsleistungen

Wir sind Ihr Lotse im System

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

NEU: Tagesbetreuung Memory

Wir beraten Sie gerne!

Diakoniestation Waldbröl
Tel: 0 22 91 / 62 76

Pflegereisen in Morsbach und Reichshof

Diakoniestationen **DIAKONIE VOR ORT**
An der Agger und in Windeck GmbH

www.diakonie-vor-ort.de

Mit dem Service vor Ort

Brillenstube Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Verkauft

Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

Kaiserstr. 37 • 51545 Waldbröl • 0 22 91 / 90 76 29 0 • www.bender-immobilien.de

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

KRANKEN-PFLEGEPRAXIS

kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester

Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung

Tel. 02294/1719 Fax 7805

Veranstaltungskalender 2015



Mai

Samstag, 23.05.-Mo 25.05.2015 ganztägig

Pfingstsportfest in Wallerhausen, Sportplatz Wallerhausen

Veranst.: Spvg. Wallerhausen 1968 e.V., Tel. 02294/123

Montag, 25.05.2015, 11.00 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst mit anschließendem Fest in und um die kath. Kirche in Lichtenberg

Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe u. Kath.Kirchengemeinde Morsbach, Tel. 02294/8787+02294/238

Fr 29.05.- So 31.05.2015, Sa 14.00 + So 11.00 Uhr

Kirmes in Holpe, Dorfplatz an der Grundschule, Freitag ab 19.00 Uhr

Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

Juni

Donnerstag, 04.06.2015, 09.30 Uhr

Fronleichnamprozession ab Pfarrkirche Morsbach

Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Sonntag, 07.06.2015, 10.30 Uhr

Flötscherfest, Milly-la-Forêt-Platz Morsb., Spezialitäten rund um d. Kartoffel

Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

Samstag, 13.06.2015 ganztägig

Cup der Republik, Sportplatz auf der Au, Bahnhofstraße Morsbach

Veranst.: SV 02/29 Morsbach e.V., Fußballabteilung Tel. 02294/707-28

Samstag, 13.06.2015, 14.00 Uhr

Familienwanderung ab dem Bürgerhaus Steeg, nach Oberhausen bei Friesenhagen

Veranst.: Bürgerverein Steeg

Samstag, 13.06.2015, 14.00-18.00 Uhr

Kinderfeuerwehrtag, Feuerwehrgerätehaus Waldbröler Str. 63

Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschzug 1, Tel. 02294/9099104

Samstag, 13.06.2015, 15.00 Uhr

Dorffest in Stockshöhe, Dorfgemeinschaftshaus

Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V., Tel. 02294/8873

Sonntag, 14.06.2015, 8.00 Uhr

Busausflug in die Vulkan-Eifel mit Wanderung, Abfahrt am Kurpark Morsbach

Veranst.: Naturschutzbund Deutschland (NABU), OV Morsbach, Tel. 02294/8300

Sonntag, 14.06.2015, 11.00-18.00 Uhr

Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus Waldbröler Str. 63

Musikalischer Frühschoppen und Fahrzeugausstellung

Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschzug 1,

Tel. 02294/9099104

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Lichtenberg

Am **27.05.2015** findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V. im Lichtenberger Landgasthof statt, wozu alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen sind. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft stehen Erhalt und neues Wachstum der Gemeinschaft.



„Himmlisches Netzwerk“

Erstmals laden die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zu einem ökumenischen Gemeindefest am Pfingstmontag, **25.05.2015** nach Lichtenberg ein. Die evangelische Kirchengemeinde „Im Oberen Wiehltal“, die evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach und die katholische Pfarreiengemeinschaft Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte richten das gemeinsame Fest aus.

„Unter dem Motto `Himmlisches Netzwerk` wollen wir zeigen, dass Orts- und Kommunalgrenzen, Konfessionsgrenzen und sogar Landesgrenzen kein Hindernis sind, gemeinsam zu feiern!“ Das steht für die Mitglieder des Organisationsteams (u.a. Pfarrer Thomas Marhöfer, Gemeindefereferentin Karin Thomas, Pfarrer Tobias Zöller) fest.

Pfingsten ist das Fest, das Grenzen überwindet und Menschen zusammenführt. Und es weht ein neuer, frischer Wind. Deshalb feiern wir gemeinsam Pfingsten, den Geburtstag der Kirche als der Gemeinschaft aller Christen.

Von 11.00 - 16.00 Uhr findet rund um die katholische Kirche St. Joseph in Lichtenberg das Fest statt. Es beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst für alle Generationen mitgestaltet von allen Kirchenchören und allen Posaunenchorern der verschiedenen Gemeinden. Anschließend gibt es Mittagessen und Kaffeetrinken, ein buntes Rahmenprogramm mit Spielmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie viele Möglichkeiten zum Kennenlernen, Austauschen und Gemeinschaft erleben.

Unterschiedliche Gruppen, engagierte Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden und Vereine aus dem Ortsleben helfen bei der Gestaltung mit. Eingeladen sind nicht nur alle Mitglieder der katholischen und evangelischen Gemeinden, sondern auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Konzerte im Kloster Marienstatt

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2015, 17.00 Uhr, gastiert das **Duo Gunther Tiedemann (Köln), Violoncello und Orgel**, und **Michael Villmow (Köln), Saxophon**, in der Abteikirche. Es geht um die großartige Musik Johann Sebastian Bachs als Basis für neue Interpretationen und Improvisationen. Kern des Programms ist die Suite Nr. 2 in d-Moll für Violoncello BWV 1008.

Heimatverein Morsbach

Veranstaltungsprogramm 2015

Flötscherfest

Sonntag, 07.06.2015, ab 10.30 Uhr, Milly-la-Forêt-Platz (Rathausplatz), Morsbach. Mittagsverpflegung mit Spezialitäten rund um die Kartoffel und nachmittags Kaffee und Kuchen



Kartenvorverkauf

für die Theateraufführungen im November:

Samstag, 26.09.2015, 15.00 Uhr, Morsbach, Gaststätte „An der Seelhardt“

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf Grund der hohen Nachfrage lediglich 8 Eintrittskarten pro Person abgegeben werden. Restkarten können ab 28.09.2015 ggf. noch im Buchladen „Lesebuch“, Bahnhofstr. 8, in Morsbach erworben werden.

Theateraufführungen

Freitag 06.11.2015, 19.00 Uhr, Samstag 07.11.2015, 19.00 Uhr, Sonntag 08.11.2015, 16.00 Uhr, Donnerstag 12.11.2015, 19.00 Uhr, Freitag 13.11.2015, 19.00 Uhr, Samstag 14.11.2015, 17.00 Uhr (Einlass 1 Stunde vor der jeweiligen Aufführung), alle im Gertrudisheim Morsbach

Änderungen vorbehalten. Weitere Infos unter Tel. 02294/991280

Altersjubiläen im Mai 2015

Wir gratulieren im Monat Mai nachträglich zum Geburtstag:
Agatha Wagener, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 05. Mai.

NABU Morsbach

14.06.2015, 08.00 Uhr, Busausflug mit Wanderung in die Vulkaneifel. Wanderung mit einem fachkundigen Führer. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02294/8149, 8300 oder 8095 oder email-Adresse klaus@jung.to. Unkostenbeitrag 20,00 Euro. Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark in Morsbach

Regelmäßige Gesprächs- und Informationsabende des NABU Morsbach finden jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ in Morsbach (Zur Burg) statt. Es gibt keine Tagesordnung, sondern es wird locker jeweils Aktuelles diskutiert. Im Sommerhalbjahr wird manchmal auch (solange das Tageslicht reicht) eine Kurzexkursion durchgeführt. Diese Abende stehen (wie auch alle sonstigen Veranstaltungen) jedem Interessierten an Natur- und Umweltangelegenheiten offen. Programmänderungen vorbehalten!

Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräten in der Gemeinde Morsbach besteht beim Schadstoffmobil an folgenden Terminen:

Dienstag, 26. Mai 2015

09.00 – 10.00 Uhr **Alzen**,

Parkplatz Ehrenstraße

10.30 – 13.30 Uhr **Morsbach**,

Parkplatz Wohnmobile/Festplatz Wisseraue

14.45 – 15.45 Uhr **Ellingen**,

Parkplatz Bürgerhaus, Korseifener Straße

Mittwoch, 27. Mai 2015

09.00 – 11.15 Uhr **Steimelhagen**,

Festplatz

13.15 – 14.15 Uhr **Morsbach**,

Parkplatz Wohnmobile/Festplatz Wisseraue

14.45 – 15.45 Uhr **Lichtenberg**

Parkplatz Festplatz

i Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **01. und 02. September 2015** statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach. Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Tel.-Nr. 02294/699 122.

Fischen in der Gemeinde Morsbach

Die Gemeinde Morsbach verpachtet den Ellinger Bach, beginnend ab der Gemeinde- und Landesgrenze bei Wendershagen bis zur Einmündung in den Morsbach mit Ausschluss der Ellinger Teiche, für die Dauer von 12 Jahren. Ebenso werden der Holperbach, beginnend oberhalb von Rolshagen bis zur Landesgrenze, der Bruchhausener Bach, beginnend ab der Gemeindegrenze unterhalb von Bruchhausen bis Oberholpe, und der Römerbach, beginnend oberhalb Springe bis zur Einmündung in den Ellinger Bach, für die Dauer von 12 Jahren verpachtet.

Interessenten müssen im Besitz eines Fischereischeins und zudem bereit sein, die Fischerei pfleglich zu betreiben sowie den ordnungsgemäßen Zustand des Gewässers zu erhalten und die Belange des Natur-, Landschafts- und Gewässerschutzes zu wahren. Für weitere Informationen steht Interessenten die Gemeindeverwaltung Morsbach, Uwe Hombach, Tel. 02294/699268, oder E-Mail uwe.hombach@gemeinde-morsbach.de zur Verfügung.

TISCHLEREI

Meisterbetrieb

Michael Hoberg

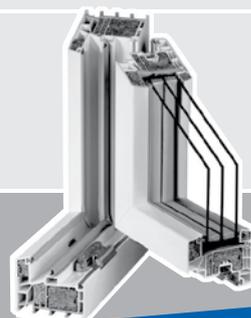
Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach

Tel. 02294 / 15 15
Fax 02294 / 991 571
Mobil 0172 / 9 356 939

www.tischlerei-hoberg.de
michael-hoberg@t-online.de

FENSTER mit Profil und Format

Die Fenster-Systeme der neuen Generation – meisterlich und vorbildlich.



Optimale Wärmedämmung
 U_w bis $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$



Durchgängige 7-Kammertechnik in den Profilen für überlegene Wärmeschutz-Eigenschaften. Zertifiziert als Passivhaus geeignete Komponente. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

- Serienmäßige 3-fach-Verglasung
- Innovative Flügelalzichtung für zusätzliche Wärmedämmung

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.



Pferde als Freunde
www.naturkulturhaus.de

02294 - 9000140



Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten

Rasenmäher für Einsteiger

~~319,-~~
299,-
+ GRATIS Makita-Bit-Set

DÖHL

Garten- & Forstgeräte

51597 Morsbach, Bitze 2, Tel. 02294 / 9938090

Trauer um Michael Schmitz

Der engagierte Pädagoge und Bürgerschaftsvertreter Michael Schmitz ist am 30. April 2015 im Alter von 71 Jahren verstorben. Schmitz wurde 1944 in Glogau/Schlesien geboren und ist in Rheydt aufgewachsen. Das Studium der Rechtswissenschaften sowie der Neueren Geschichte und Historischer Hilfswissenschaften absolvierte er von 1963 bis 1968 an den Universitäten Köln und Bonn; von 1968 bis 1970 folgten Erziehungswissenschaften an der PH Rheinland.

Der Pädagoge Michael Schmitz begann seine Lehrertätigkeit in Morsbach am 1. Dezember 1970 an der Gemeinschaftshauptschule Morsbach, zu deren Rektor er am 1. Januar 1984 bestellt wurde. Am 1. August 1998 wechselte er als Rektor an die Kath. Grundschule Morsbach, bevor er am 1. August 2001 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt wurde.

Michael Schmitz hat sich auch viele Jahre als Bürgerschaftsvertreter engagiert.

Er war von 1975 bis zum 31. August 2010, nur unterbrochen durch die Legislaturperiode 1994-1999, Mitglied des Rates der Gemeinde Morsbach. Über 10 Jahre war er in dieser Zeit CDU-Fraktionsvorsitzender und von 1999 bis 2006 auch Vorsitzender der BFM-Fraktion. Aus gesundheitlichen Gründen legte der Euelslocher sein Ratsmandat dann 2010 nieder. Bürgermeister Bukowski würdigte bei der Verabschiedung das politische Engagement von Michael Schmitz und hob die konstruktive Arbeit des Politikers in den Fachausschüssen hervor, so zum Beispiel im Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss und Ausschuss für Bauplanung und Entwicklung. Bis 1994 war Schmitz auch mehrere Jahre Vorsitzender des Umweltausschusses und hat sich dabei u.a. für die Einführung einer zeitgemäßen und kostengünstigen Abfallentsorgung sowie einer umweltgerechten Abwasserentsorgung eingesetzt. Im Aufsichtsrat der Morsbacher Entwicklungsgesellschaft war der Politiker ebenfalls engagiert. Bürgermeister Bukowski bei der Verabschiedung: „Mit Michael Schmitz verliert der Gemeinderat einen sachkundigen und erfahrenen Bürgerschaftsvertreter, der an manchen oftmals nicht einfachen politischen Entscheidungen mitgewirkt hat.“

Michael Schmitz hat die Dorfgemeinschaft Euelsloch mit aus der Taufe gehoben und auch Beiträge für Morsbacher Heimatbücher verfasst. Siehe auch das ausführliche Interview mit Michael Schmitz in der *Flurschütz*-Ausgabe vom 4. Februar 2012.

Einladung zur Benefiz-Ausstellung

Morsbacher Künstler und des Morsbacher Kräutergartens am Sonntag, 31. Mai 2015 im Kurpark Morsbach

Es erwartet Sie ein buntes Kreativ-Angebot von rund 20 Ausstellern mit Kunstwerken, Mitmachplätzen für Jugendliche und Kinder, Pflanzen, Gartenführungen, Musik und Überraschungen.

Die Ausstellung wird um 13.00 Uhr von Bürgermeister Jörg Bukowski eröffnet und endet um 18.00 Uhr. Gegen einen kleinen Beitrag können Sie viele schöne Dinge erstehen. Pikante Spießchen, Kaffee und Kuchen, ebenso leckere Waffeln sorgen gegen eine Spende zusätzlich für Ihr Wohlbefinden. Vom Erlös soll den vielen Flüchtlingen unserer Gemeinde Kulturelles ermöglicht werden.

Im „Kunstcafé“ vor Ort können Sie um 15.00 Uhr in lockerer Runde



Michael Schmitz, ehemaliges Ratsmitglied und ehemaliger Rektor von Haupt- und Grundschule Morsbach, ist am 30. April 2015 im Alter von 71 Jahren verstorben. Foto: C. Buchen

Nachruf

Am 30.04.2015 verstarb im Alter von 71 Jahren

Herr Rektor i. R. Michael Schmitz

Herr Schmitz war von 1975 bis 1994 für die CDU-Fraktion und von 1999 bis 2010 für die BFM-Fraktion Mitglied des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Morsbach. Darüber hinaus war Herr Schmitz von 1979 bis 1989 Fraktionsvorsitzender der Morsbacher CDU-Fraktion und von 1999 bis 2006 Fraktionsvorsitzender der BFM-Fraktion. Des Weiteren war Herr Schmitz Hauptinitiator und Gründungsmitglied der BFM-Fraktion.

Der Verstorbene prägte über 31 Jahre lang entscheidend die Entwicklung der Morsbacher Schullandschaft.

Als Lehramtsanwärter war er von 1970 bis 1972 an der Hauptschule in Morsbach tätig, an der er im Anschluss als Lehrer unterrichtete. Im Jahr 1984 wurde er dann zum Rektor der Hauptschule berufen, die er bis 1998 leitete. Anschließend leitete er von 1998 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2001 die katholische Grundschule Morsbach.

Er hat sich stets mit großem Engagement und uneigennützig für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Herrn Schmitz ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und den Angehörigen.

**Im Namen von Rat und Verwaltung der
Gemeinde Morsbach**

**-Bukowski-
Bürgermeister**

Nachruf

Die Dorfgemeinschaft Euelsloch e.V. trauert um

Herrn Michael Schmitz

der im Alter von 71 Jahren am 30.04.2015 nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Michael Schmitz war Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied unserer Dorfgemeinschaft.

Wir würdigen mit ihm einen Dorfbewohner, der maßgeblich an der Entfaltung und Gestaltung unseres Ortes beteiligt war.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

**Dorfgemeinschaft Euelsloch e.V.
Der Vorstand**

etwas über das Leben der Flüchtlinge in Morsbach erfahren. Mit Ihrem Besuch verbindet sich Unterhaltung, Kunst- und Naturgenuss mit der Möglichkeit der Mithilfe und der Gastfreundschaft.

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Interessengemeinschaft Kunst, Morsbacher Freundeskreis Kräutergarten & Kreative Gäste.

Es stellen aus: Uschi Fuchs (Malerei), Heltu Besgen u. Peter Tigges (Galerie Kuhstall), Maren Rambow u. Jugendliche des Jugendzentrums „Highlight“ Morsbach, Barbara Laxy (Keramik), Christiane Vogel (Assemblagen), Tatjana Schumeiko u. ihre Malerschüler (Mal- u. Zeichenschule), Carmen Valler (Fensterbilder), Tatjana Unger (Malerei), Mechthild Stangier (Malerei), Ulrike Stausberg (Malerei), Maggie Stausberg (Malerei), Ursula Groten u. ihre Malgruppe (Malerei Volkshochschule), Claudia Weber (Malerei), Angelika Keltenich (Malerei), Vera Schoefer (Malerei), Karin Onischtschenko (Malerei), Christina Stochus-Schumann u. Jochen Reuter (Naturkulturhaus), Wolfgang Sawinsky (Malerei), Helga Grönebaum, Bernadette Reinery-Hausmann u. Angelika Vogel (Freundeskreis Morsbacher Kräutergarten).

Josef Groß in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 40 Dienstjahren bei der Gemeinde Morsbach wurde Josef Groß Ende April 2015 im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Groß zählte zu den „Urgesteinen“ des Gemeindewasserwerkes. Er ist vielen Morsbacher Bürgern als kompetenter Ansprechpartner sowohl in Fragen der Wasserversorgung als auch der Abwasserbeseitigung bekannt. In den 1970er Jahren hat Groß die wesentliche verwaltungsmäßige Aufbauarbeit des Wasserwerkes geleistet und bis heute zahlreiche Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Wasserleitungsnetz begleitet. Viele Jahre oblag ihm über die umfassende Sachbearbeitung hinaus die stellvertretende Leitung des Wasserwerkes. Ebenfalls war er zum stellvertretenden Leiter des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ bestellt.



Bürgermeister Jörg Bukowski dankte Josef Groß für die geleistete Arbeit. Personalratsvorsitzender Ulrich Marciniak überbrachte die guten Wünsche der Belegschaft. Foto: C. Buchen

Radfahren nach Zahlen

Auf dem Gebiet der Gemeinde Morsbach verlaufen schon seit längerer Zeit mehrere Routen der RadRegionRheinland, die durch entsprechende Hinweisschilder ausgewiesen wurden. Dieses Beschilderungssystem wird zurzeit mit einem Knotenpunktsystem erweitert. Mit dem Knotenpunktsystem werden Routenkreuzungen in der RadRegionRheinland durchnummeriert und auf den Hinweisschildern ausgewiesen, so dass eine Orientierung anhand der Nummerierung möglich ist und insgesamt eine deutliche Verbesserung der Übersichtlichkeit erreicht wird (siehe Foto).

DETLEF BREDEFELD
Funk-Mietwagen

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten

Tel. 02294 99 13 55

Fax 02294 99 13 56

Mail detlef.bredenfeld@t-online.de

Im Hainsfeld 13
51597 Lichtenberg

Seit 1888

Polsterei

Walter Moll

Neubeziehen von Polstermöbeln,
Eckbänken, Stühlen...
Große Stoffauswahl
Festpreis nach Besichtigung

**Informieren Sie sich unverbindlich
unter 02294 - 337**

Annahme für Textilpflege

Inh.: Jutta Moll-Bork 51597 Morsbach Waldbröler Straße 7

Im Bereich der Knotenpunkte wurden darüber hinaus entsprechende Hinweistafeln aufgestellt. Weitere Informationen und GPS-Tracks stehen über

www.radregionrheinland.de zur Verfügung. Foto: G. Kötter



Morsbacher Gemeinschaftsschüler zu Gast beim WDR Studio Zwei

Im März besuchten Schüler der Jahrgangsstufe 8 in Begleitung ihrer Lehrer das WDR Studio Zwei in Köln, um einmal selbst Fernsehen und Radio zu machen. Hier konnten sie in einem dreistündigen kostenlosen Workshop als Moderatoren, Aufnahmeleiter, Regisseure oder Tontechniker ihre eigene Radio- und Fernsehsendung gestalten. Die Schüler moderierten, filmten und bedienten die Studiotechnik fast schon wie Profis. Sie erstellten eigene Beiträge, wählten kurze Einspieler aus und unterlegten die Beiträge mit Musik. In der anschließenden Redaktionskonferenz waren alle der Meinung, dass schon sehr viel Arbeit, Mitarbeiter und Technik nötig sind, um eine Sendung zu produzieren. Abschließend hatten alle die Gelegenheit die unterschiedlichen Ausbildungsberufe bei Rundfunk und Fernsehen kennen zu lernen. Foto: Privat



Schülerfahrt nach Frankreich

Anfang April hatten 27 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Morsbach wieder die Gelegenheit, ihre Austauschpartner aus dem Partnerschafterkanton Milly-la-Forêt zu besuchen und dabei das Nachbarland besser kennenzulernen. Die Schüler waren dort in Gastfamilien untergebracht und unternahmen zahlreiche Ausflüge. Neben Kultur stand auch Bewegung auf dem Programm. Ein Highlight für die Schüler war der Kletterpark in den Wäldern von Milly, wo sie sich in schwindelerregender Höhe austoben konnten.



Gruppenfoto der deutschen Schüler und ihre Begleitpersonen unter dem Eiffelturm von Paris. Foto: Privat

Die Woche begann mit Workshops in der französischen Schule und der Besichtigung des Schlosses von Fontainebleau. Im „Parc des Félines“ konnten die Schüler am Dienstag Raubtiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Am Nachmittag unternahmen sie dann eine Bustour durch Paris, die für viele mit einem leckeren Eis unter dem Eiffelturm endete. Am Tag darauf wurden die Schüler herzlich im Rathaus von Milly-la-Forêt empfangen und bekamen die Gelegenheit, Fragen zur Gemeinde zu stellen. Den Abschluss bildete am Donnerstag ein Ausflug in die mittelalterliche Stadt Provins, die von einer beeindruckenden Stadtmauer umgeben ist. Nach einer gemeinsamen Führung durften die Schüler die Stadt auf eigene Faust erkunden. Am Nachmittag bewunderten sie verschiedene Vogelarten bei einer Flugshow.

Die Woche verging wie im Fluge, und so machte sich die Gruppe am Freitag schon wieder auf den Rückweg nach Deutschland. Für die Schüler war der Austausch im 45. Jahr der Partnerschaft eine interessante und schöne Erfahrung, die viele im nächsten Jahr wiederholen möchten.

Nebelkrähen sind jetzt ein Stamm

„Aus dem `Nichts` einen Stamm zu schaffen, setzt in unserer Jugendarbeit sehr positive Zeichen“, lobte die Landesversammlung des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) die Lichtenberger Nebelkrähen. Den Status als Aufbaugruppe können sie nach 5-jähriger Aufbauphase nun endgültig ablegen. Sie haben die Kriterien für einen Stammesantrag längst erfüllt, und somit bestätigten ihnen die 57 Delegierten aus den 27 Stämmen im Landesverband Nordrhein Westfalen auf der Landesversammlung einstimmig die Anerkennung zum Stamm. Als Stamm ändern sich für die Nebelkrähen in erster Linie die interne politische Struktur und die Gewichtung im Abstimmungsrecht im eigenen Landesverband sowie die Verantwortung zur Mitwirkung. Das Tätigkeitsfeld und der Wirkungskreis insbesondere für die jugendlichen Mitglieder sind damit erheblich gewachsen.

Viele Menschen denken, dass die Pfadfinderei ausschließlich aus Wandern, Zelten und Überlebenstraining bestünde, doch



Lasst die Kinder zu mir kommen



Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. heiligen Kommunion bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich.

Felix Achenbach	Robin Büser
Leonie Fassbender	Rasmus Fassbender
Smilla Hannemann	Luis Holschbach
Lina Hombach	Marko Luketic
Silas Piontek	Fabian Quast
Clara Steckelbach	Juliane Cecile Utsch
Till Wagener	

Ein besonderer Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kommunion ein besonders schönes Fest wurde.

die Konzeption ist viel umfangreicher. „Wir wollen viele Abenteuer bestehen“, versichert die Stammesführung. „Aber wir sind moderner geworden. Würmer muss hier heute keiner mehr essen, wenn er es nicht will. Das Musische, Spielerische und eine Ausbildung im `learning by doing`-Verfahren, also Lernen beim Handeln, sollen nicht zu kurz kommen. Und auch die Demokratie innerhalb der Pfadfinderbewegung will gelernt sein und ist schon im Wölflingsalter für viele eine echte Herausforderung.“, sagt die Stammesführung.

Als Pfadfinder zu leben, heißt: in der Gruppe zu leben, gemeinsam Erfahrungen zu sammeln, gemeinsam etwas zu erleben. Gruppe bedeutet dabei nicht: Alle sind gleich. Jeder bringt sich nach seinen Fähigkeiten und seinen Möglichkeiten ein.

Aber wie verschieden Pfadfinder auch sein mögen: In der Gruppe fühlen sie sich einander verbunden. Auf die Fahrten und Lager freuen sich die Pfadfinder das ganze Jahr über und schwelgen in Erinnerungen an vergangene Fahrten. Weg von zuhause, ohne die Annehmlichkeiten des Alltags, beschränken sie sich auf die Dinge, die in ihre Rucksäcke passen. Diese gemeinsamen Tage und Stunden verbinden Pfadfinder nicht selten ein Leben lang. Das gemeinsam Erlebte, abseits von Schule, Studium oder Arbeit, knüpft ein Band.

Und wenn eine Fahrt, ein Lager vorbei ist, dann ist die Sehnsucht nach dem nächsten gemeinsamen Abenteuer groß. So sind die erklärten Ziele der Nebelkrähen das weitere Wachstum des Stammes, die Nachhaltigkeit, Freundschaften ganz in der Nähe und über alle Grenzen hinaus zu knüpfen, die Pfadfinderei zu leben und zu lieben. Es gibt nahezu unbegrenzte Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung, die das Hobby-Pfadfinden zu einer Lebenseinstellung machen. Die Nebelkrähen bieten interessierten Kindern und Jugendlichen weiterhin die Möglichkeit in die Pfadfinderei hinein zu schnuppern. Mehr Informationen gibt es unter www.nebelkraehen.de.

Blutspendetermine 2015

Im Jahr 2015 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag 26. Juni, 3. Juli, 18. September und 25. September, jeweils von 15.30 – 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31, sowie am Dienstag, 29. Dezember 2015 von 15.30 – 19.30 Uhr.

Der NABU Oberberg informiert: Windkraftanlagen und Artenschutz

Klimaschutz und Erhaltung der Artenvielfalt unter einen Hut zu bringen ist die Aufgabe, der sich Planer und Politiker nun stellen müssen, nachdem die Karlsruher Altus AG im Grenzbereich der Gemeinden Friesenhagen, Morsbach und Reichshof die Errichtung von sechs Windkraftanlagen plant. Dass die geplanten Windkraftanlagen kein Problem für den Artenschutz darstellen sollen, bezweifelt der NABU Oberberg in einer Pressemitteilung. Die Gebiete sind Schwerpunkt vorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorches und vieler Fledermausarten. Alles europarechtlich geschützte Arten mit Tötungsrisiko durch Windkraftanlagen. „Wie die Abstände zwischen Windkraftanlage und Horst, die die staatlichen Vogelschutzwarten fordern, in dem Planungsraum eingehalten werden sollen, ist rätselhaft“, sagt Christoph Buchen vom NABU Oberberg.



So könnte das Landschaftsbild in Zukunft bei Wendershagen-Mohrenbach aussehen, wenn die geplanten Windräder gebaut werden.
Bild: Fotomontage NABU Oberberg

Dass ein Investor seine eigenen Pläne lobt, ist verständlich. Aber die Aufgabe von Politik, Behörden und Naturschutzverbänden ist es, solche Pläne auf Herz und Nieren zu prüfen. Es braucht erneuerbare Energien, um Atom und Kohle zu ersetzen und die Erderwärmung zu begrenzen; aber die Standorte müssen naturverträglich sein und die Biodiversität bewahren und nicht zerstören. Der Raum zwischen Wildbergerhütte, Friesenhagen und Morsbach ist ökologisch gut untersucht. „Wir werden diese Daten nun mit denen des Antragstellers vergleichen und im Detail prüfen, ob die Planungen verträglich sind. Die pauschalen Aussagen des Antragstellers in Sachen Artenschutz helfen keinem weiter“, sagt Christine Meyer-Cords vom NABU Oberberg.

Familienwandern mit dem Bürgerverein Steeg nach Oberhausen

Waren Sie schon einmal in Oberhausen? Die Stadt im Ruhrpott ist bekannt durch das große Shopping-CentRO, das Gasometer, die König-Pilsener-Arena, den Kaisergarten und vieles mehr. Die Stadt ist mit dem Auto über die A3 und dem Zug über Köln zu erreichen.



Einfacher geht es allerdings mit dem Bürgerverein Steeg. Der wandert nämlich am Samstag, 13. Juni 2015 mit Kind und Kegel in die „Metropole im Ruhrpott“. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Bürgerhaus in Steeg. Die Route führt über Quasthöhe, den Hexentanzplatz und die Kreuzung bei Weierseifen zum Ziel nach Oberhausen. Auf halber Strecke ist ein Umtrunk vorgesehen.



„Oberbürgermeister“ Wingendorf hat zugesagt, die Gäste persönlich zu begrüßen. Gerne verteilt er auch Autogramme und ist für ein Selfie vor der Skyline der „Stadt“ bereit. Vor der „Zeche“ ist um ca. 15.30 Uhr ein gemeinsames Grillfest geplant. »



Marco Friederichs
Schädlingsbekämpfung



- Schädlinge aller Art (Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- Wühlmausbekämpfung
- Mardervergrämung
- Holz- und Bautenschutz

Weitere Infos unter:
Infos: 02294 - 90282 · 0175 - 8307499 · www.schaedlingsschreck.de

www.stangier-frisoere.de

Bestattungen

Morsbach	Denklingen
Lichtenberg	Friesenhagen
Brüchermühle	Reichshof-
Odenspiel	Wildbergerhütte

Puhl

Ihr Meisterbetrieb



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02297 9774500
oder 02294 1398
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

FORD SERVICE |



Bahnhofstr. 31
51597 Morsbach

Tel.: 02294-9939116
Fax.: 02294-9939118
sven.schuh@auto-schuh.fsoc.de
www.auto-schuh.com

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ihr neuer Ford Service Partner in Morsbach
Auto-Schuh Inh. Sven Schuh e.K.



Der Vorstand des Bürgervereins Steeg lädt alle Mitglieder, Gäste sowie Wander- und Heimatfreunde des Wildenburger Landes zu dieser Wanderung ein.

Als Höhepunkt wird sich der Vorsitzende Franz-Josef Hermann nachmittags ins Goldene Buch der „Stadt“ eintragen. Zu diesem Festakt haben sich Gäste aus der Partnerstadt mit gleichem Namen angesagt. Eine Anmeldung von Einzelpersonen ist nicht erforderlich. Um vor Ort einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollten sich Vereine oder Gruppen vorher bei dem 2. Vorsitzenden, Stefan Günther, Tel. 02294/6638, melden. Je nach Wetterlage bzw. Anzahl der Teilnehmer würde die „Stadthalle“ bzw. die „Pilsener-Arena“ angemietet. Und noch ein Hinweis für die Männer: Die Geschäfte sind an diesem Tag garantiert geschlossen.

Auf geht's nach Oberhausen ... bei Friesenhagen!

Näheres über die interessante Geschichte des Weilers „Oberhausen“ und seine Bewohner ist nachzulesen in dem Buch „Kein schöner Land ... WILDENBURGER LAND.“ Foto: H.-J. Schuh

Jahreshauptversammlung des Hegerings Morsbach

Am 25.4.2105 fand in der Sportklausur „Zur Nr. 9“ in Morsbach die diesjährige Jahreshauptversammlung des Hegerings Morsbach statt. Hegeringleiter Dr. Paul-Heiner Deipenbrock begrüßte zusammen mit der Bläsergruppe neben den Mitgliedern auch den stellvertretenden Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Oberberg Matthias Schäfer.

In seinem Jahresbericht ging der Vorsitzende mit deutlicher Kritik auf das geplante neue Jagdgesetz ein. Jäger sind und bleiben aktive Tier- und Umweltschützer. Ihr Einsatz für die Allgemeinheit, beispielsweise bei der Bekämpfung von Wildseuchen, wurde und wird zu keinem Zeitpunkt von der jetzigen Landesregierung



Bei der Hegeringversammlung Morsbach (v.l.n.r.): M. Schäfer, K.H. Helfrich, K. Solbach, Dr. P.H. Deipenbrock, H.W. Schmidt. Foto: Privat

gewürdigt. Trotz tausendfachen Protestes vieler Bewohner des ländlichen Raumes sei die NRW-Jagdpolitik, vor allem die des grünen Koalitionspartners, frei von jedem Fachwissen, an Indoktrination und Arroganz nicht zu überbieten. Gegen den massiven Willen aus der Mitte der Gesellschaft wird eine Klientelgesetzgebung nach ideologischen Vorgaben gegen Land und Leute, gegen gute jagdliche Praxis und gegen einen ungeteilten Tier- und Artenschutz durchgezogen.

Der Dank des Hegerings ging an den stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Solbach, dessen Antrag, geprüfte Jagdhunde von der Hundesteuer zu befreien, vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Bei der Trophäenbewertung des Jagdjahres 2014/15 wurden die Medaillen für die besten erlegten Rehböcke wie folgt verteilt: Goldmedaille: Achim Waltz (Revier Appenhagen), Silbermedaille: Christian-Albert Stulz (Revier Appenhagen), Bronzemedaille: Hans Stutzke (Revier Wallerhausen). Den Wanderpokal für den besten Jagdschützen des Jahres 2014 errang Karl-Heinz Becher vor Edwin Wölfinger und Udo Annas. Gustav Hock wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Karl-Heinz Helfrich, Georg Reuber und Klaus Solbach, für 40 Jahre Mitgliedschaft Hans-Werner Schmidt mit Urkunde sowie Hut- und Reversnadel geehrt. Der Hegeringleiter bedankte sich bei den langjährigen Mitgliedern für ihre jahrzehntelange Treue und wünschte ihnen und allen Morsbacher Jägern weiterhin viel Freude bei der Ausübung der Jagd.

In 3 Schritten zu Ihrer Anzeige im

Flurschütz



Die aktuelle Preisliste zum Download

Code scannen oder c-noxx.com/flurschuetz.pdf

1. Hr. Klinkenberg Tel. 02265 / 998 778 2 anrufen oder eMail schicken an flurschuetz@c-noxx.com

2. Anzeigengröße bestimmen (z.B. 90 x 60 mm [BxH] = 57,00€ zzgl. MwSt.)

3. Wir gestalten Ihre Anzeige - **kostenlos**

Fertig!



Mustergröße 90*100 mm

= geschäftlich 95,00€ netto
= privat 78,00€ netto

Bei Mehrfachschaltung bis 20% Rabatt!

Mustergröße 90*40 mm

= geschäftlich 39,20€ netto
= privat 31,20€ netto

Bei Mehrfachschaltung bis 20% Rabatt!

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Kardinal Meisner beim Fatimajubiläum in Alzen
- Fa. Pauli & Sohn stellt sich vor
- Jubiläum bei der Löschgruppe Holpe
- Bernd Wagener Ehrenvorsitzender der Dorfgemeinschaft Rhein
- Mannschaftswettkampf der DLRG-OG Morsbach
- Neue Internetpräsenz der Schachabteilung
- Schöpfungsgeschichte einmal ganz anders
- Goldkommunion in Morsbach
- Frühlingsfest der Grundschule Lichtenberg

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle Flurschützausgaben seit dem 07.06.2003 finden Sie unter www.morsbach.de!

Kreissparkasse prämierte Gewinner

Im März fand erstmals in der Kulturstätte Morsbach die Ausstellung „Bauen und Freizeit“ statt. Die Filiale Morsbach der Kreissparkasse Köln informierte die Besucher rund ums altersgerechte (Um-)Bauen und die entsprechenden Fördermöglichkeiten. Gleichzeitig wurde ein Schätzspiel durchgeführt. Geraten werden musste die Anzahl der Golfbälle, die sich in einem aufgestellten, durchsichtigen Glasbehälter befanden. Die Besucher, die der Anzahl am nächsten kamen, wurden kürzlich von Filialleiter Hartmut Fuchs (siehe Foto, 2.v.l.) ausgezeichnet und erhielten Spargeschenkgutscheine. Den 1. Preis erhielt Ingrid Dietschi (2.v.r.), den 2. Preis Helmut Schimion (l.) und den 3. Preis Ursula Birkhölzer (r.). Foto: C. Buchen



6.000 Euro für Morsbacher Vereine

33 Einrichtungen und Vereine aus Morsbach, Reichshof und Waldbröl konnten sich kürzlich über eine Spende aus dem PS-Zweckertrag der Kreissparkasse Köln freuen. Zu der symbolischen Übergabe der Spenden in Höhe von insgesamt 27.000 Euro durch Yvonne Lamers und Mustafa Ali Gözlükaya, Filialdirektoren in Waldbröl, Verena Wied, Filialdirektorin in Reichshof-Denklingen und Hartmut Fuchs, Filialdirektor in Morsbach, waren zahlreiche Vereinsvertreter in die Regional-Filiale Waldbröl gekommen. Begrüßt wurden die Gäste von Ralf Waßer, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln in Waldbröl. „In Morsbach, Reichshof und Waldbröl gibt es zahlreiche Vereine mit unterschiedlichsten Schwerpunkten, die bereits eine lange Tradition aufzuweisen haben“, so Ralf Waßer. „Das Vereinsleben prägt so nachhaltig die Lebensqualität in unseren Gemeinden. Der Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer steht für ein großes bürgerschaftliches Engagement, das wir durch die Spenden aus dem PS-Zweckertrag unterstützen möchten.“

Der PS-Zweckertrag stammt aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“, die den Spargedanken mit einer monatlichen Auspielung verbindet. Von jedem erworbenen PS-Los werden 25 Cent für die Unterstützung von gemeinnützigen Einrichtungen verwendet, darunter Einrichtungen der Jugend-, Wohlfahrts- und Kulturpflege sowie des Sports im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln. In den Filialen der Kreissparkasse Köln wurden im vergangenen Jahr über 5 Mio. PS-Lose für den guten Zweck verkauft.

Folgenden Morsbacher Vereinen und Institutionen wurden insgesamt 6.000 Euro überreicht: Jugendzentrum „Highlight“ Morsbach, SV 02/29 Morsbach, Spvg. Wallerhausen 1968, Heimatverein Holpe und Jugendherberge Morsbach.

Kino-Nachmittag

Zum 5. Mal fand kürzlich ein Kino-Nachmittag für Senioren in der Morsbacher Kulturstätte statt. Die Ehrenamtsinitiative Team Weitblick der Gemeinde Morsbach hatte im Vorfeld drei Filme zur Auswahl angeboten. Die meisten Meldungen kamen zu dem Film mit Lieselotte Pulver in einer Doppelrolle. Alle Gäste genossen zunächst eine Kaffeestunde mit hübsch dekorierten Tischen. In bewährter Weise gab es wieder leckere Kuchen und herzhafte Schnittchen zu köstlichem Kaffee. Dank an die „Kuchenspender“!

Dann begann die Filmvorführung, bei der alle von Herzen gelacht haben. Für alle Interessierten: Der nächste Kino-Nachmittag findet wieder an gewohnter Stelle am 26.11.2015 statt. Sie können sich bereits jetzt dazu anmelden im Büro der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/699530.

Bekanntgabe der gezogenen Losnummern

anlässlich der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses in Wendershagen am 19.04.2015:

0029	0612	1162	1675	2853	3421	4000	4758	5307
0090	0617	1175	1810	2881	3422	4016	4765	5363
0111	0632	1219	1899	2907	3491	4067	4804	5450
0163	0679	1227	1922	2948	3533	4123	4856	5507
0199	0680	1242	1957	2965	3579	4179	4864	5530
0294	0700	1279	2043	2986	3583	4305	4881	5599
0306	0730	1349	2104	3012	3604	4332	4884	5600
0325	0778	1420	2135	3017	3625	4355	4889	5839
0360	0820	1462	2209	3060	3630	4363	4930	5841
0367	0843	1477	2232	3120	3691	4388	4983	5916
0386	0876	1486	2250	3137	3702	4417	5000	5926
0389	0997	1490	2256	3177	3703	4429	5098	
0467	0998	1495	2359	3178	3721	4490	5157	
0490	0999	1501	2430	3180	3746	4493	5161	
0503	1003	1521	2446	3215	3748	4597	5169	
0538	1049	1595	2465	3220	3768	4612	5217	
0544	1059	1600	2513	3241	3925	4618	5236	
0551	1111	1611	2586	3278	3971	4683	5239	
0581	1117	1616	2587	3282	3973	4687	5263	
0600	1150	1666	2771	3285	3982	4743	5273	

Alle Angaben ohne Gewähr! Die Gewinne können bis zum **31.07.2015** am Feuerwehrgerätehaus in Wendershagen abgeholt werden. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0170/7355794 ist erforderlich.

Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof-Eckenhagen, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie **bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 01.06.2015)** vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am 13.06.2015.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Ambulanter Pflegedienst



- ❖ Grundpflege und Behandlungspflege
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)
- ❖ Betreuungsstunden
- ❖ Palliativ Pflege
- ❖ Essen auf Rädern - frisch zubereitet
- ❖ Verhinderungspflege
- ❖ Hausnotruf
- ❖ Beratungsschwerpunkt: Demenz
- ❖ Ambulante Intensivpflege

